

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Innenpolitik

Nr. 083/14 vom 19. Februar 2014

Petra Nicolaisen zu TOP 4: Über die richtigen Altergrenzen wird zu reden sein

Die innenpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion, Petra Nicolaisen, hat in der heutigen Landtagssitzung zu TOP 4 Gesprächsbereitschaft hinsichtlich der Änderung der Altersgrenzen für Bürgermeister und Landräte signalisiert.

„Das Mindestalter von 27 Jahren orientierte sich ursprünglich an den Regelungen für die Ernennung zum Beamten auf Lebenszeit. Diese Regelung wurde mittlerweile gestrichen. Man kann durchaus darüber diskutieren, ob im Hinblick auf die Anforderungen an die genannten Positionen 27 oder 21 Jahre eine geeignete Grenze ist, oder auch etwas dazwischen.

Daher werden wir das Thema im Innen und Rechtsausschuss mit der gebotenen Sorgfalt diskutieren.“

Skeptisch zeigte sich Nicolaisen hinsichtlich der Aufhebung der Altersgrenze von 68 Jahren. Es gebe durchaus Gründe, die für eine solche Begrenzung sprächen.

Es sei richtig, dass Menschen heute deutlich älter würden und auch länger leistungsfähig blieben. Allerdings müsse man auch die Anforderungen, die die genannten Ämter an ihre Inhaber stellten, berücksichtigen.

„Wir werden auch hier sicherlich im Ausschuss intensiv beraten. Und wir werden die Diskussion aufgeschlossen und ergebnisoffen führen.“